

1.4-2639 Frauen und Gleichstellung

Antragsteller*in: Laura Catharina Mews (KV Rendsburg-Eckernförde)

Text

Von Zeile 2639 bis 2644:

~~Es ist uns außerdem gelungen, die~~ Die vertrauliche Spurensicherung jetzt als Kassenleistung der Krankenkassen für die Opfer~~n~~ von häuslicher oder sexualisierter Gewalt ~~-kostenlos zugänglich zu machen, ist weiterhin kostenfrei zugänglich.~~ Damit werden die Betroffenen dabei unterstützt, ihre Verletzungen zu dokumentieren, auch ohne direkt eine Anzeige zu stellen, um auch zu einem späteren Zeitpunkt gerichtsverwertbare Spuren zu sichern. [Leerzeichen] Wir wollen die regionalen Zugänge erhalten und Kooperationen mit Krankenhäusern dauerhaft absichern. Praxen sollen in die

Begründung

Hintergrund: Die vertrauliche Spurensicherung war bisher in SH schon kostenfrei möglich – finanziert übers Sozialministerium, war bundesweit ein tolles Angebot - und jetzt ist nur die Finanzierung anders organisiert.

Unterstützer*innen

Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Kerstin Hansen (KV Dithmarschen); Daniela Sonders (KV Kiel); Linus Ruhnau (KV Kiel); Iris Werner (KV Rendsburg-Eckernförde); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg); Jacqueline Kühl (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein); Jessica Leutert (KV Kiel); Silke Schiller-Tobies (KV Kiel)